

mossautaktuell



31. Jg. Fr. 26. Februar 2010 Nr. 8

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Mossautal

Wir brauchen Verstärkung!

Freier Ausbildungsplatz als Hörgeräteakustiker/in

Voraussetzungen: mindestens 18 Jahre alt
und Fachhochschulreife.

Mehr Infos unter: www.lbs-hoerakustik.de

Bewerbungen bitte z.Hd. Frau Franke nach
Heidelberg.



Güttersbacher Skiclub-Fastnacht

Das Männerballett begeisterte das Publikum mit einem Urwaldthema
(Näheres im Innenteil)



Elke Franke Meisterbetrieb

69115 Heidelberg
Kurfürstenanlage 9
06221-33 747-0

69412 Eberbach/N.
Luisenstraße 12
06271-22 92

64743 Beerfelden
Brunnengasse 12
06068-941 941

64720 Michelstadt
Untere Pfarrgasse 13
06061-922 807

www.der-hoerladen.com

Wir bringen Sie
sicher ins Netz!



Ihre Vereins-Homepage zum Festpreis

Professionelles Layout
Anpassung auf Ihre individuellen Vereinsanforderungen
Einfache Aktualisierungen
Moderne sparsichere Communityfunktionalitäten
Vollständige Einrichtung auf dem Server

Dr. rer. nat. Aicha Vack | An der Gasse 1 a | 64759 Sensbachtal | contact@vi-solutions.de

vi-solutions
Software + Internet

06068/9112054
www.vi-solutions.de

50% RABATT
auf alle unsere
Brillenfassungen
und Sonnenbrillen.
gültig bis 6.03.2010

1 Paar Gleitsichtgläser
gehärtet + SET 269,- €



Optik Service libal

Friedrich-Ebert-Str. 63/65 64120 Michelstadt Tel. 06061/968278

1 Paar Einstärkengläser
gehärtet + SET 1.5 €79,-
1.6 €99,-

NEU IN MICHELSTADT
unter dem
CITY-HOTEL
MARK MICHELSTADT

Aus dem Inhalt

Terminkalender	Seite 2
Wir gratulieren / Standesamtliche Nachrichten	Seite 2
Kirchliche Nachrichten	Seite 8
Wichtige Rufnummern	Seite 9
Öffnungszeiten	Seite 10
Bereitschaftsdienste	Seite 11

Impressum

mossautal aktuell

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Mossautal mit den Ortsteilen Güttersbach, Hiltersklingen, Hüttenthal, Ober-Mossau, Unter-Mossau

Das Mitteilungsblatt mossautal aktuell erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0. Ph.G.: E. Wittich

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Willi Keil, Ortsstraße 124, 64756 Mossautal;

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. – Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. – Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Terminkalender

Samstag, 27. Februar 2010, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Helfer-vor-Ort Mossautal e. V. im Gasthaus „Zur Schmelz“

Montag, 1. März 2010, 19.00 Uhr

Übung (FWDV 2/2) der Freiwilligen Feuerwehr Güttersbach im Gerätehaus

Montag, 1. März 2010, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Zeltmöbelgemeinschaft Mossautal im Café Marbachtal in Hüttenthal

Dienstag, 2. März 2010

Gelber-Sack-Sammlung in Mossautal

Mittwoch, 3. März 2010

Biomüllsammlung in Mossautal

Freitag, 5. März 2010, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Mossautal

Freitag, 5. März 2010, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Kerweclubs Mossau e. V. im Gasthaus „Zur Krone“ in Unter-Mossau

Samstag, 6. März 2010, 14.00 Uhr

Treffen des VdK Marbachtal im Café Stein in Hiltersklingen

Samstag, 6. März 2010, 16.00 Uhr

Treffen der Alters- und Ehrenabteilung im Feuerwehrhaus Hüttenthal

Sonntag, 7. März 2010, 13.30 Uhr

Kaffeewanderung der OWK Ortsgruppe Mossau in Grasellenbach (Treffpunkt: Rathaus Mossautal)

Wir gratulieren

26. Februar

Marie Back

Ober-Mossau, Am Kirchberg 29

79 Jahre

27. Februar

Elisabeth Lenz

Hüttenthal, Untere Siegfriedstraße 23

76 Jahre

01. März

Nure Kukavica

Güttersbach, Neuer Weg 14

78 Jahre

01. März

Helga Kriechbaum

Ober-Mossau, Alter Weg 21

70 Jahre

03. März

Federico Steinmann

Ober-Mossau, Hauptstraße 94

73 Jahre

04. März

Felicitas Kaumanns

Güttersbach, Grasellenbacher Weg 30

88 Jahre

05. März

Alfred Hellmich

Hiltersklingen, Am Kirchweg 8

78 Jahre

Goldene Hochzeit

am 26. Februar 2010

Hildegard und Paul Karolewicz, Hiltersklingen, Fürther Straße 21

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Gemeinde

am 18. Februar 2010
siehe Seite 4

Aus dem Rathaus

Durchführung von Sprechtagen

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der

- Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft
- Landwirtschaftlichen Alterskasse
- Landwirtschaftlichen Krankenkasse und
- Landwirtschaftlichen Pflegekasse

auswärtige Sprechtage durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können.

Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 11.03.2010
Ort: Kreisbauernverband
Amt für den ländlichen Raum
Scheffelstr. 11
64385 Reichelsheim

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 06151/702-1232 wird gebeten.

Infobrief

Abholung von Elektrogeräten (kostenlos)

Möglichkeiten zur Anmeldung für Elektrogeräte-Abholung:

- Vorgedruckte Postkarte ausfüllen und an das BAW-Recycling-Zentrum senden (Vordrucke sind in den jeweiligen Rathäusern erhältlich)
- Anmeldung über die Internetseite MZVO / www.mzvo.de / Sperrmüllanmeldung / Anmeldung zur Elektrogeräte-Abholung
- Die Abholung erfolgt im 14-tägigen Rhythmus
- Abholungen außerhalb der Fristen gegen Gebühr von 8,— Euro

(Telefonische Anmeldungen werden nicht entgegengenommen)

Nach der schriftlichen Anmeldung erhält der Kunde einen "Abholbrief", in dem der Termin für die Abholung bekannt gegeben wird.

Anlieferung von Elektrogeräten (kostenlos)

In der Zeit von

Montag - Mittwoch.....8.00 - 16.15 Uhr
Donnerstag.....8.00 - 18.45 Uhr
Freitag.....8.00 - 15.15 Uhr

können Elektrogeräte angeliefert werden.

Bei evtl. Rückfragen ist das BAW-Elektro-Recycling-Zentrum unter der Tel.-Nr. 06061/9445-0 erreichbar.

Unsere E-Mail-Adresse lautet:
recycling@baw-odenwaldkreis.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.bawoline.de

Angenommen werden folgende Geräte:

Haushaltsgroßgeräte

z.B. Kühlschränke, Gefriergeräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Herde, Mikrowellen, elektr. Heizkörper, Klimageräte usw.

Haushaltskleingeräte

z.B. Staubsauger, Nähmaschinen, Bügeleisen, Toaster, Friteusen, Kaffeemaschinen, elektr. Messer, Haartrockner usw.

(auch batteriebetriebene Geräte)

Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik z.B. PCs, Monitore, Drucker, Tastaturen, Laptops, Kopiergeräte, elektr. Schreibmaschinen, Fax-Geräte, Telefone, Anrufbeantworter usw.

Geräte der Unterhaltungstechnik

z.B. Fernsehgeräte, Radiogeräte, Videorecorder, Videokameras, Hi-Fi-Anlagen, Tonbandgeräte, Plattenspieler, CD-Player usw.

Elektrische und Elektronische Werkzeuge

z.B. Bohrmaschinen, elektr. Sägen, elektr. Rasenmäher usw.

Sonstiger Elektronikschrott wie: Lampen, Leuchstoffröhren, Videospiele, elektr. Spielsachen usw.

Nicht angenommen werden:

Nachtspeicheröfen

Gegen Gebühr:

Gewerbliche Elektrogeräte

Aus unserer Gemeinde

Ortsbeirat Hiltersklingen

An alle Einwohner des Mossautaler Ortsteils Hiltersklingen

Einladung zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir alle Einwohner des Mossautaler Ortsteils Hiltersklingen zu einer öffentlichen Ortsbeiratssitzung am 8. März, um 19.00 Uhr im Jugendhaus Hiltersklingen ein.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung der Hiltersklinger Bürger und Bürgerinnen an diesem Abend und über diesen Abend hinaus. Der Ortsbeirat wünscht sich ausdrücklich eine aktive Beteiligung der Ortsbürger!

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Ortsvorsteher
- Baugebiet am Dachsberg - aktueller Stand
- Freizeitanlage - Erscheinungsbild / Pflege und Nutzung / öffentliche Toiletten
- Jugendhaus - Nutzungserweiterung auch für Polterabende / 18. Geburtstage
- Jugendhaus - Belebung des Jugendhauses, Ideen für Veranstaltungen von allen Ortsbürgern
- Schaffung eines Raumes für die Ortsjugend
- Sachstandsbericht Friedhof
- Erneuerung der Erbacher Straße
- Verschiedenes

Hiltersklingen, 23.02.2010

Klaus Schütz
Ortsvorsteher

Bekanntmachung

Der Gemeinde - Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am Datum
18. Februar 2010 folgende Wahlvorschläge

für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Gemeinde
 der Landrätin oder des Landrates im Landkreis

Mossautal am Datum
18.04.2010

zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden:

Lfd. Nr.	Name der Partei oder Wahlergruppe, Kurzbezeichnung, bei Einzelbewerberinnen oder Einzelbewerbern: Kennwort (Familiennamen)	Familienname, Rufname der Bewerberin oder des Bewerbers, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Geburtsort, Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)
1	KEIL	Keil, Willi, Bürgermeister 1949 in Reichelsheim Sudetenstraße 14, 64385 Reichelsheim
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

64021728801 W. Köhmann
 Deutscher Gemeindedienst
 www.koehmann.de
 Bestell-Fax: 01 80 0 12 00 22 6-1141 dpr@koehmann.de

Ort, Datum
Mossautal, den 26.2.2010

Unterschrift der Wahlleiterin oder des Wahlleiters
Trumpfheiler, Gemeindevahlleiter

Zeltmöbelverleih

Die Jahreshauptversammlung der Zeltmöbelgemeinschaft Mossautal findet am Montag, dem 1. März 2010, im Café Marbachtal im Ortsteil Hüttenthal statt; Beginn: 20.00 Uhr. Um Überschneidungen beim Zeltmöbelverleih zu vermeiden, ist der Bedarf der von den Vereinen im Kalenderjahr 2010 benötigten Zeltmöbel bis zum Beginn der JHV dem Geschäftsführer Heinz Eckhard, Unter-Mossau, schriftlich anzuzeigen.

Die nicht an der Zeltmöbelgemeinschaft beteiligten Vereine wollen ihren Bedarf ebenfalls bis zum Beginn der JHV schriftlich anmelden. Beitritte von weiteren Vereinen zur Zeltmöbelgemeinschaft durch Erwerb von Anteilen sind im Rahmen der bestehenden Vereinbarungen weiterhin möglich und sind ebenfalls bis zum Beginn der JHV schriftlich zu beantragen.

Nähere Auskünfte über die bestehenden Vereinbarungen erteilt auf Wunsch Ernst Kollmer, Hiltersklinger Weg 29, Unter-Mossau, Tel.: 06062 - 3798.

Kerweclub Mossau e.V.

An alle Mitglieder des Kerweclubs Mossau e.V.

Einladung

zu der am Freitag, den 05.03. um 20.00 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Zur Krone" Unter-Mossau

Tagesordnung:

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Kassenverwalters und des Vorstandes
5. Neuwahl Vorstand
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Vorschau "Salatkerb 2010"
8. Verschiedenes

Helmut Groll, 1. Vorsitzender

Silvia Feit/Beate Queste, Schriftführer

Adrien Megners Kindertheater

Papiermond spielt

Kasperles Reise zur Trauminsel



Ein Kasperpiel für kleine und große Menschen, ab drei Jahre
Am Dienstag, den 9. März gibt Adrien Megners Kindertheater Papiermond ein Gastspiel in Ober-Mossau. Gezeigt wird um 15:30 Uhr das Stück "Kasperles Reise zur Trauminsel". Veranstaltungsort ist

der Kindergarten-Mehrzweckraum, „Im Schloss des Königs herrscht tiefe Traurigkeit. Das Lachen der Prinzessin wurde gestohlen! Dabei hatte die Prinzessin doch ein so schönes Lachen. Jetzt ist natürlich die Hilfe von Kasper gefragt. Im Auftrag des Königs und mit Hilfe des Zauberers begibt er sich auf die Reise zur geheimnisvollen Trauminsel. Dort soll eine Zauberblume zu finden sein, die die Kraft besitzen soll, ein Lachen zu schenken.

Auf der Trauminsel schließlich beginnt das Abenteuer erst richtig, denn Kasper begegnet dem äußerst merkwürdigen Knäuselzweg Willi. Dieser ist sehr, sehr knäuselig, und scheint wohl irgendetwas von der Sache zu wissen ..."
Puppenspieler Adrien Megner erzählt dieses lustige und spannende Puppentheaterstück wie immer mit einem Augenzwinkern und viel Freude an der Improvisation. Und es gibt wieder jede Menge Gelegenheit zum Mitmachen.

Das Stück dauert ca. 45 Minuten. Der Eintritt beträgt 4 EUR pro Person. Karten sind nur an der Tageskasse erhältlich. Weitere Infos gibt es auf der Homepage www.kindertheaterpapiermond.de und beim Kindertheater Papiermond unter 0221-9644977 und 0172-9724456.

Jahreshauptversammlung der HvO

Mossautal e.V.

Hiermit laden wir zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung der Helfer vor Ort Mossautal e.V. am Samstag, den 27. Februar 2010 um 20.00 Uhr in die Gaststätte Zur Schmelz, Obere Siegfriedstr. 20, Mossautal (B460) ein.

Tagesordnungspunkte

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Bericht des Vorsitzenden/Einsatzabteilung
- Top 3 Bericht der Kassiererin
- Top 4 Bericht der Kassenprüfer
- Top 5 Entlastung des Vorstandes
- Top 6 Anschaffungen / Übergabe AED
- Top 7 Termine 2010
- Top 8 Verschiedenes

Über Ihr kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

HVO: Interessierte herzlich eingeladen

Am Donnerstag, dem 04. März 2010, trifft sich die Einsatzgruppe der Helfer vor Ort Mossautal um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Hiltersklingen. Wer sich aktiv an der Einsatzabteilung beteiligen möchte, oder wer sich für die Arbeit der Helfer vor Ort interessiert ist herzlich eingeladen.

Grundschule Mossautal

Schulfaschingsfeier

„Wir feiern Schulfasching, helau. helau. Alle Kinder kommen verkleidet am Freitag, 12. Februar 2010 zur Schule...“ so stand es auf der Einladung für alle Schüler und Schülerinnen der Grundschule Mossautal. Das ließen sich die Kinder natürlich nicht zweimal sagen. An diesem Tag konnte man keinen einzigen ordentlich gekleideten Schüler mit Schulranzen entdecken, dafür aber jede Menge Hexen, Piraten, Prinzessinnen, Vampire und viele andere phantasievolle Wesen. Auch viele Eltern hatten sich die Zeit genommen und waren in tollen Verkleidungen zum Mitfeiern gekommen und die Lehrerinnen waren alle als PiratInnen zu sehen. Kurz vor neun startete die Polonaise durch's ganze Schulhaus, an der alle kleinen und großen Narren ausgelassen mitmachten und endete schließlich wieder als Spirale in der Aula. Dort wurden sie von der Oberpiratin (Marlies Voigt) in Empfang genommen, die an diesem Tag „den Aff“ machte und witzig und frech durchs närrische Programm führte.

Das gemeinsame Showprogramm begann mit Beiträgen der Klasse 4a. Das Gedicht „Schnurpsenzozoologie“, gekonnt vorgetragen von allen Schülern der Klasse, erzählte von seltsamen Tieren wie z.B dem Kamelefant oder dem Schneekänguruh. Danach wurden etliche Witze lustig vorgetragen und der Sketch „Im Kaufmannsladen“ aufgeführt und zum Abschluss noch das englische Lied von den Minimonster gesungen und gezeigt, was die Minimonster an jedem Wochentag machen bis sie schließlich am Sonntag übermüdet nur noch schlafen können. Alle Beiträge bekamen ihren wohlverdienten Applaus und die Oberpiratin ließ die Klasse gemeinsam mit allen Zuschauern hochleben: „ Klasse 4a - helau, Grundschule Mossautal - helau“ schallte es durch das Schulhaus. Nach dem Narhall- Marsch, gespielt von der Musikpiratin Lindruth Laux war die Klasse 2a an der Reihe, die das Gedicht „Fastnacht der Tiere“ vortrug und auch hier waren etliche hervorragend erzählte Witze zu hören. Die Kinder sangen und tanzten vergnügt und schwungvoll das Lied vom singenden Känguruh und danach hieß es wieder nach

dem Applaus „Klasse 2a - helau, Grundschule Mossautal - helau“. Nach dem Narhalla-Marsch folgte der Lehrerinnen-Piratenchor, für den die Oberpiratin extra ein närrisches Lied getextet hatte, das allen verriet, dass die Lehrerinnen hier immer mit Matsch an die Wand schreiben und jeden Tag die Kinder verhauen und der Beste in Mathe der ist, der nicht bis drei zählen kann. Nach vier Jahren Schulzeit sind die Kinder dann reif für den Kindergarten. In der letzten Strophe kam dann aber doch der Hinweis, nachdem manche Eltern vor Schreck ganz grün geworden waren, dass alles nicht stimmt „denn heute ist halt Fastnacht Grundschule Mossau - Helau“. Es folgten die Tanzmäuse, die zu einem Abba Medley eine ganz tolle und mitreißende Tanzvorführung zeigten (einstudiert von S. Christmann, S. Krämer und B. Miedke-Berlieb) und viel Applaus erhielten und sogar noch eine Zugabe tanzen mussten. Zum Schluss der 1. Hälfte des Showprogramms kamen die Kleinsten an die Reihe.

Christin, Roxana und Alicia von der Klasse 1a trugen ganz mutig und sicher das Gedicht von der Hexe Pimpernelle vor, danach erzählten Nils, Christin und Luis etliche Witze und die ganze Klasse sang das Lied vom Stachelschwein, das zum Tanzen gehen wollte. Und danach gab es reichlich Applaus und danach wurde das sehr leckere Buffet in der Aula eröffnet, zu dem jeweils zwei bis drei Mütter einer Klasse etwas Süßes oder Deftiges beige-steuert hatte (ein herzliches Dankeschön dafür). Im Nu war fast alles weggeputzt und gut gesättigt konnte das Programm weitergehen. In der Zwischenzeit war eine Abordnung des Mossautaler Faschingsvereins eingetroffen und wurde mit großem Helau begrüßt. Zur Freude der kleinen Narren warfen sie bald darauf vom Balkon über der Aula Bonbons, die von den Kindern eifrig aufgesammelt wurden.

Den 2. Teil eröffnete der Schulchor mit dem Kokosnussong frei nach dem Lied von Harry Bellafonte, in dem man u. a. von Kokosnuss auf der Pizza hörte, die den Lahmarsch zum Flitzer machte! Nach Applaus und Narhalla-Marsch folgten die Beiträge der Klasse 3a. Sie spielten witzig etliche Sketche und Witze vor, bevor sie zum Schluss das Lied der musikalischen Monster rapten. Auch hier gab es wohlverdienten Applaus und den Narhalla-Marsch als Übergang zu der Tanz-AG (geleitet von Frau Neff), die zum Tanz- und Bewegungslied Flummy alle einluden, mitzumachen.

Zum Abschluss des Showprogramms war die Klasse 4b dran, die ihre Witze nicht nur erzählte, sondern auch ganz toll vorspielte, die u. a. von sprechenden Tomaten, Flöhen und Not-schlachten handelten. Ihr Lied „Jetzt ist wieder Faschingszeit...“ sangen und spielten sie gekonnt und temperamentvoll vor, begleitet von Saskia auf der Conga und dem Musikpiraten auf dem Keyboard. Die Oberpiratin hatte immer einen lockeren Spruch auf Lager und führte unterhaltsam von einem Höhepunkt zum anderen. Nach dem Programm folgten Abschlußtänze für alle in der Aula wie der „Affen Rock'n Roll“ oder „Let kiss“ und mit einem kräftigen „Grundschule Mossautal -Helau, Helau, Helau“ endete die diesjährige Schulfaschingsfeier und so mancher kleine und große Narr freut sich bestimmt schon auf die nächste im kommenden Jahr.

Vielen Dank für alle Helfer, die zu diesem tollen Fest beigetragen haben.



Polonaise durch das ganze Schulhaus



Auftritt des Lehrerinnen-Piratenchors



Auftritt der Tanzmäuse



Klasse 1a und Oberpiratin Marlies Voigt



Die Mossautaler Ulker lassen Bonbons regnen

Lindruth Laux

Berta Schneider feierte 90. Geburtstag



Frau Berta Schneider aus Unter-Mossau, Außenliegend 3, konnte am 20. Februar 2010 ihren 90. Geburtstag feiern. Die rüstige Jubilarin freute sich, dass der Mossautaler Bürgermeister Willi Keil ihr einen Besuch abstattete und die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte.

Güttersbacher Skiclub-Fastnacht war wieder ein Volltreffer

Warum entblößen sich erwachsene Männer freiwillig mitten im Winter, ist die Kuh wirklich weiblich und warum lehnt ein Mann das Angebot eines Scheichs seine Freundin gegen dreizehn Kamele einzutauschen als viel zu großzügig ab? All diese und viele weitere Fragen wurden beim Bunten Abend des Skiclub Güttersbach hinreichend und das Publikum begeistert beantwortet. Das Feuerwehrhaus war bis auf den letzten Platz besetzt als der Moderator Hans-Joachim Schmidt die Veranstaltung um 20:11 eröffnete. Nach schwungvollen Begrüßungsworten gab er die Bühne frei für die erste Akteurin Franziska Künzel. Sie machte auch den Laien unter den Zuschauern in ihrer Büttenrede auf witzige Art die Welt des Fußballs mit seinen komplizierten Regeln und Fachbegriffen anschaulich. „Endlich Fastnacht in GIRRerschboch, nur die in Mosse die zweifle noch“ war das Eingangsmotto der Brötchencombo unter der gekonnten Leitung von Bäckermeister Walter Fischer. Danach lies sich die Formation ausführlich über die alltäglichen Probleme zwischen Ehemann und Ehefrau aus. Im Anschluss bewiesen Anja Schwarz und Michaela Künzel als Raumpflegerinnen dem Publikum, dass auch Probleme mit dem Ehemann, den Kindern oder sogar der Figur von weitreichender Bedeutung sein können. Der Gardetanz der Güttersbacher Garde zu

heißen Rhythmen war dann ein weiterer Höhepunkt. Die Mädels wirbelten gekonnt über die Showbühne, so dass der Wunsch nach einer Zugabe nicht lange auf sich warten ließ. Die Garde unter der Leitung von Silvia Schmidt ist in sofern etwas Besonders, als dass Ihre Mitglieder einen Altersrahmen von vier bis sechzehn Jahren abdecken, was bei solchen Formationen eher selten ist.



Die Güttersbacher Garde wirbelte gekonnt zu heißen Rhythmen über die Showbühne

Das Tanzen bei etlichen Faschingsveranstaltungen klappte bisher so gut, dass die jungen Damen sich jetzt auf einem Gardeturnier in Hausen im Kreis Miltenberg einer größeren Konkurrenz stellen können, wie Hans-Joachim Schmidt nicht ohne Stolz verkündete. „Marokko salam!“ Unter diesem Motto zeigte Gabi Gerlach als Urlauberin in Ihrer Büttenrede, dass auch in den Ferien allerlei Unerwartetes, angefangen vom Einkauf im Duty-Free-Shop bis hin zum Tausch „Frau gegen Kamele“, passieren kann. Das Frauenballett des SC Güttersbach steigerte dann in alpenländischer Tracht mit ihrem Stimmungskrachern die Publikumsstimmung noch einmal. Wie melkt man eigentlich eine Kuh richtig? Diese schwierige Frage und was sie sonst noch auf der Alm gelernt hat, gab die Magd Zeni (Bettina Muth) mit ihrem Anschauungsobjekt „Der Kuh“ (Achim Miedtke) auf sehr amüsante Weise zum Besten.



Zeni von der Alm (Bettina Muth) zeigte an ihrem Anschauungsobjekt (Achim Miedtke) wie man eine Kuh richtig melkt.

Das Publikum war begeistert und konterte mit tosendem Beifall. Melanie Trautmann brachte mit Ihrem „Fliegerlied“ ein weiters Stimmungshoch in den Saal und animierte die Zuschauer zum Mitmachen. Udo Reubold und Tochter Lisa vom Carneval Club Rot-Weiss-Steinbach führten gekonnt eine lebhaft Diskussion darüber wie ein Vater damit umgeht, wenn sein Tochter Ihren ersten Freund mit nach Hause bringt, dieser dann auch noch übernachtet und morgens im Hause frühstücken möchte. Aber dank der ausgezeichneten Computerkenntnisse des Freundes war am Ende dann wieder alles in Butter. Mit lauten Urgeschrei und freizügigem oben Ohne tanzte das Männerballett zu Urwaldklängen und brachte den Saal nochmals zum Kochen, was das gute Gespür von Trainerin Bettina Muth für das Besondere in Sachen Frauengeschmack unter Beweis stellte. Bevor der offizielle Teil zu Ende ging wurde beim großen Finale noch eine Polonaise durch den Saal angestimmt. Alle

Akteure bekamen im Anschluss an ihren Vortrag wie jedes Jahr den Faschingsorden des Skiclub verliehen. Die gelungene Veranstaltung stand den großen Karnevalsitzungen im Odenwald in Sachen Spontaneität, Ideenreichtum und Publikumsbegeisterung in nichts nach. DJ Babbelmaster begleitete die Veranstaltung musikalisch und sorgte auch im Anschluss noch weiter für gute Stimmung und einen unvergessenen Abend.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Güttersbach und Mossau

Freitag, 26.02.

19.00 Uhr Freitagsgebet in der Güttersbacher Kirche

Sonntag, 28.02.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl in Mossau

Dienstag, 02.03.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 07.03.

10.00 Uhr Gottesdienst in Güttersbach

Montag, 08.03.

14.30 Uhr Spielenachmittag im Generationenhaus mit Frau Nieratzky

Freitag, 12.03.

19.00 Uhr Freitagsgebet in der Güttersbacher Kirche

Sonntag, 14.03.

10.00 Uhr Gottesdienst in Mossau

Veranstaltungen und Ankündigungen:

Spielenachmittag im Generationenhaus am 08. März 2010 um 14.30 Uhr

Am 08. März 2010 treffen sich wieder Männer und Frauen zum Spielenachmittag im Generationenhaus Güttersbach. Ein schöner Nachmittag erwartet sie. Gretel Nieratzky kümmert sich um ein schönes Umfeld und heißt sie um 14.30 Uhr willkommen.

Am 28.03 feiern wir die Eröffnung des Pfarrhauses Mossau als Gemeindehaus!

Pünktlich zum Frühlingsanfang werden wir die Pforten für das Pfarrhaus Mossau öffnen. Unter dem Motto "Der Frühling verleiht uns Flügel" werden wir den Tag gestalten. Sie dürfen gespannt sein.

Geschirr und Küchenutensilien gesucht!

Für unsere neue Küche und für die Bewirtung im „Pfarrhaus Mossau“ suchen wir dringend Geschirr und Küchenutensilien. Auch Deckchen, Tischdecken und kleine Dinge zum Verschönern brauchen wir. Bitte setzen sie sich mit unserem Pfarrbüro (06061/3994) in Verbindung.

Kath. Pfarramt St. Sophia in Erbach/Odw.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 27.02.

17:00 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 18:00 Uhr

18:00 Uhr Vorabendmesse

Kommunionkinder-Wochenende in Miltenberg

Sonntag, 28.02., 2. Fastensonntag

09:30 Uhr Eucharistiefeier

09:30 Uhr Kinderwortgottesdienst

09:30 Uhr Kommunionfeier im Kreiskrankenhaus

09:30 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 11:30 Uhr

18:00 Uhr Fastenandacht

Montag, 01.03.

09:00 Uhr Bibfit = Schule + Bücherei

09:30 Uhr Spielgruppe im Palais

20:00 Uhr Frauenkreis: „Lettland - meine Heimat“ (Palais)

Dienstag, 02.03.

18:00 Uhr Eucharistiefeier fällt aus!

20:00 Uhr Kreuzbund Mümlingtal

20:00 Uhr Elternabend EK-Gruppe Kobs/Hammann im Palais

Mittwoch, 03.03.

09:00 Uhr Kommunionfeier

09:30 Uhr Spielgruppe im Palais

10:00 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 11:30 Uhr

15:30 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 17:00 Uhr

19:30 Uhr Kirchenchor

19:30 Uhr Arbeitskreis Gemeindegottesdienst im Palais

Donnerstag, 04.03.

09:00 Uhr Bibfit = Kindergarten + Bücherei

19:30 Uhr Kreuzbund Erbach/Odw.

20:00 Uhr Glauben teilen - Leben wecken

Freitag, 05.03., Herz-Jesu-Freitag, Weltgebetstag

09:00 Uhr Kommunionfeier

09:00 Uhr Bibfit = Kindergarten + Bücherei

15:30 Uhr Ministranten (Gruppe Anlauf)

17:00 Uhr Treffen des AK Kinder- und Jugendarbeit im

Pfarrenverbund im Jugendraum

19:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

in der ev. Stadtkirche in Erbach

Motto: „Alles was Atem hat, lobe Gott“

19:30 Uhr Kreuzweggebet in portug. Sprache

Öffnungszeiten der Kath. Öffentlichen Bücherei und des Mediendepots der Arbeitsstelle für Religionspädagogik, Mainz

Samstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

und 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Flohmarkt

Sie wohnen in Mossautal und haben etwas zu verschenken oder wollen etwas tauschen, das noch einen gewissen Wert hat? Oder haben Sie eine kostenfreie Dienstleistung anzubieten?

Wir veröffentlichen dies gerne an dieser Stelle unter Angabe Ihrer Anschrift oder Telefonnummer.

Margareta Bischoff

eine Schwester des Stammapostels Johann Gottfried Bischoff Bischoff aus Unter-Mossau?

Von Dr. Peter W. Sattler

Dr. iur. Günter Bauer aus Darmstadt benachrichtigte die Gemeinde Mossautal über die Auszeichnung einer Dienstbotin aus Unter-Mossau. Er schreibt: „Frau Margareta Bischoff aus Unter-Mossau hat im Jahre 1911 als Dienstbotin in Darmstadt eine Treueprämie aus Überschüssen der Sparkasse Darmstadt erhalten. Das Blatt der Liste aus dem Darmstädter Tageblatt vom 23. Juni 1911, welches diese Angaben belegt (s. Nr. 470), hängt hier an. Mich würde freuen, wenn diese Nachricht für Ihr Archiv nützlich wäre.“

In dem beigefügten Zeitungsausschnitt (DT, Nummer 145, S. 23) heißt der Eintrag unter der Überschrift „Dienstboten von 21 bis 35 Jahren mit 17 Mark Prämienbetrag“: „Bischoff, Margareta von Unter-Mossau bei Fr. Louise Geiß, Privat.“

Mit der Prämie von 17 Mark wurden damals im Großherzogtum Hessen-Darmstadt mit Margareta Bischoff noch weitere 63 Dienstbotinnen ausgezeichnet.

Nur wenige Mitbürger in Mossautal wissen dass ein Stammapostel aus Unter-Mossau stammt. Sein Elternhaus in der Ihrig- Straße steht heute noch dort, freilich verändert. Das Amt des Stammapostels ist das höchste geistliche Amt der Neuapostolischen Kirche, Dieses begleitete er von 1930 bis 1960. Wir denken, dass jene oben mit 17 Mark belohnte Dienstbotin Margareta Bischoff eine Verwandte, womöglich eine Schwester, dieses Stammapostels ist.

Johann Gottfried Bischoff wurde am 2. Januar 1871 als Sohn des Maurers Peter Bischoff in Unter-Mossau geboren. Bereits in frühester Jugend lernte er mit seinen elf Geschwistern Not und Entbehrung kennen, denn schon als Elfjähriger verlor er den Vater; die Mutter musste für ihre unmündigen Kinder allein sorgen. Johann Gottfried Bischoff erinnert sich in einem Erlebnisbericht von 1940: „Mein Vater verdiente während des Sommers am Tag 1,50 Mark und musste davon eine große Familie erhalten. Meine Mutter musste auf dem Lande mitarbeiten, um noch nebenher ein paar Pfennige mizuverdienen [...] Selbst die Kartoffeln, die bei uns gekocht wurden, waren gezählt, und des Abends wurden wir zuweilen mit einer Handvoll getrockneter Äpfel- oder Birnenschnitzen ins Bett geschickt. Manchesmal hat meine Mutter, wenn ich morgens zur Schule ging, gesagt: Wenn du heimkommst, steht dein Kaffee auf dem Ofen, und in der Schublade liegt ein Stück Brot für dich! Das war mein Mittagessen. [...] Brotaufstrich hatten wir kaum.. Wir waren froh, wenn wir trockenes Brot zu essen hatten. [...] Zu Weihnachten erhielten wir zwei Stückchen Anisgebäck, zwei kleine Lebkuchen, das Stück zu zwei Pfg., dazu ein paar Äpfel und einige Nüsse. Die ganze Bescherung lag in einem Zigarrenkasten Wir waren damit aber sehr glücklich [...] Geburtstagsgeschenke kannten wir nicht. [...] Ich habe manches Mal bittere Verhältnisse durchleben müssen und ich war froh, als die Zeit kam, in der ich zum Militär gezogen wurde.“

Johann Gottfried Bischoff hatte das Schusterhandwerk erlernt. Beim Militär lernte er die Neuapostolische Kirche kennen. 1997 wurde er als Militärinvalide entlassen. Hilflos und ohne Erwerb, von den Angehörigen wegen seines Glaubens willen verstoßen, zog er nach Mainz, wo er von einer Familie desselben Glaubens aufgenommen wurde. Dort betrieb er einen kleinen Laden in dem er Wein und Tabakwaren verkaufte. 1898 wurde er in das Diakonenamt eingeführt. Noch im selben Jahr bekam er das Priesteramt übertragen. 1903 wurde Priester Bischoff zum Bischof ordiniert. 1905 wurde ihm das Apostelhilferamt übertragen, 1906 wurde ihm das Apostelamt übertragen. Er war zuständig für den süddeutschen Bezirk. Mit 70 Gemeinden. 1907 übersiedelte er nach Frankfurt/Main, danach nach Dresden. Er war damals 36 Jahre alt. Dort in Dresden heiratete er seine erste Frau, die ihm zwei Söhne, Friedrich (er wurde Bezirksapostel seiner Kirche, persönliche Daten nicht bekannt) und Ernst (geboren am 25. April 1910) gebar. 1920 wurde Apostel Bischoff Stammapostelhilfer. Am 21. September 1930 trat J.

G. Bischoff das ihm von seinem Vorgänger übertragene Stammapostelamt an. Am 13. Dezember 1934 starb seine Frau (ihr Name ist nicht genannt, auch nicht der seiner zweiten Ehefrau)) nach langem schwerem Leiden im Alter von nur 59 Jahren. Später hat Stammapostel Bischoff selbst einmal von diesen dunklen und bitteren Stunden gesagt: „Als ich vor fünf Jahren meine Frau in die Ewigkeit abgeben musste, da stand ich auch vor der Frage: Warum denn? Sie war doch erst 59 Jahre alt. Aber da dachte ich an das Wort von Jesu: Vater, nicht mein, sondern dein Wille geschehe! (Lukas 22, 42).“

Stammapostel Johann Gottfried Bischoff starb am 6. Juli 1960 in Karlsruhe. Es wäre von großem familienkundlichen Interesse etwas mehr über die Sippe Bischoff im Odenwald zu erfahren. Vielleicht findet sich in naher Zukunft einmal ein Genealoge. Stand das Stammhaus der Bischoffs in Unter-Mossau? War Margareta Bischoff eine Schwester des Stammapostels Johann Gottfried Bischoff? Beide stammen aus Unter-Mossau.

Bad König, Beerfelden, Breuberg, Brombachtal, Erbach, Fränkisch-Crumbach, Höchst, Lützelbach, Michelstadt, (die Familien schreiben sich Bischoff und Bischof, zumeist aber mit doppeltem „f“.)

In Mossautal gibt es noch eine Familie Bischoff. Nur in Reichelsheim, Rothenberg und Sensbachtal haben wir diesen Namen nicht gefunden (Grundlage: Regionales Telefonbuch Odenwaldkreis 2009/2010).

Literatur: Ohne Verfasser: J. G. Bischoff. Frankfurt/Main 1985. Sattler, Peter W.: Mossautal. Wie es früher war. Horb am Neckar 1988, S. 147.

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Notarzt/Feuer (Notruf)	112
Deutsches Rotes Kreuz	06062-19222, 607-0
Kreiskrankenhaus Erbach.....	06062-79-0
Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	06062-94080
Hebammendienst (Bettina Türstig, Wald-Michelbach)	06207-82523
Bezirksschornsteinfegermeister Steffen Frankenberg	06078-9180060

Behörden

Gemeindeverwaltung Mossautal.....	06062-9199-0
Telefax der Gemeindeverwaltung Mossautal	06062-919920
Maik Trumpfheller.....	06062 - 919911
Susanne Langguth	06062 - 919912
Ute Naas	06062 - 919913
Markus Müller	06062 - 919914
Dietmar Bareis.....	06062 - 919919
Bauhof	06062 - 919917
Bürgermeister Willi Keil (privat)	06164-912267
Erster Beigeordneter Harald Eisenhauer	06062-1448
Vorsitzender der Gemeindevertretung, Lothar Trumpfheller	06062-4815
Kindergarten Hiltersklingen	06062-61817
Kindergarten Ober-Mossau	06061-73361
Schiedsmann Norbert Schneider	06062-266295
Polizeistation Erbach	06062-9530
Landratsamt Erbach	06062-70-0
Finanzamt Michelstadt.....	06061-780
Amtsgericht Michelstadt.....	06061-7080
Katasteramt Michelstadt	06061-780
Arbeitsamt Erbach	06062-9513
Arbeitsamt Darmstadt - Kindergeldkasse -	06151 - 3041
Müllabfuhr-Zweckverband	06063-93190
MZVO - Abfallberater Amiri.....	06063-931916

Bauschuttdeponie

Michelstadt-Steinbach	06061-72475
Kompostplatz Kirch-Brombach	06063-2955
Wassermeister Bertsch/Arras.....	0171-5327091
Kläranlage.....	0160-7229590
Mossautalhalle (Ortsteil Hüttenthal)	06062-5739
Hallenwart Helmut Krämer (privat)	06062-4897

Grundschule Mossautal.....06062-266320
 Schwimmbad Güttersbach.....06062-61942
 Hessisches Forstamt Michelstadt06061-94470
Tierkörperverwertungsstelle
 Lampertheim-Hüttenfeld06256-8520
E-Mail-Adressen der Gemeindebediensteten
 Rathaus@mossautal.de
 BgmKeil@mossautal.de
 Bares@mossautal.de
 Naas@mossautal.de
 TrumpfhellerM@mossautal.de
 Langguth@mossautal.de
 Mueller@mossautal.de
 Ripperger@mossautal.de
 Arras@mossautal.de
 Bertsch@mossautal.de
 IhrigU@mossautal.de
Grundschule Mossautal
 Telefon06062 26632-0
 Fax06062 26632-20
 E-Mailgrundschule.mossautal@odenwaldkreis.de
 Internethttp://www.Grundschule-Mossautal.de
Mossautal-Touristik
 Unter-Mossau - Rathaus06062-919911
Ortsvorsteher
 Achim Schmidt, Güttersbach.....06062-266364
 Klaus Schütz, Hiltersklingen06062-2751
 Werner Schiller, Hüttenthal.....06062-1357
 Reinhard Kübler, Ober-Mossau06061-2398
 Volker Rein, Unter-Mossau.....06062-4040
Feuerwehren
 Notruf112
 Gemeindebrandinspektor
 Jürgen Trebert.....06062-4914 / 0160 6340512
 Güttersbach:
 Wehrführer Reinhard Künzel06062-5412
 Stellvertreter Martin Krämer06062-7362
 Hiltersklingen:
 Wehrführer Ingo Katzenmeyer06062 63775
 Stellvertreter Klaus Schütz06062 2751
 Hüttenthal:
 Wehrführer Thomas Hofmann06062-61214
 Stellvertreter Christian Bessert06062-4578
 Mossau:
 Wehrführer Manfred Reiß.....06061-71990 / 0170 3232445
 Stellvertreter Tobias Sommer.....06061-4654/0160 2669596
 Feuerwehrhaus Güttersbach.....06062-61551
 Feuerwehrhaus Hiltersklingen06062-61822
 Feuerwehrhaus Hüttenthal06062-62654
 Feuerwehrhaus Mossau - Telefon:06061-922909
Feuerwehrhaus Mossau
 E-Mail:.....ffw-mossau@bluehash.de
 FFW Mossau:
 MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)0170-2833341
Kirchen
 Pfarrer Bernd Fetzer06062-267855
 Postagentur
 Unter-Mossau - Rathaus06062-9199-0
Poststellen
 Postamt Erbach06062-77271
 Deutsche Bahn AG
 Auskunft der Bahn 24 h
 (gebührenpflichtig)06061 - 11861
 Fahrplanauskunft automatisch
 (gebührenfrei)0800 1507090
 Mobilitätszentrale Michelstadt
 Serviceteam der Mobilitätszentrale
 (am Bahnhof)06061 - 97 99 88

Mittwochvon 8.00 bis 11.30 Uhr
nachmittags geschlossen
 Donnerstag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
 undvon 14.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
Landratsamt Erbach
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstagvon 14.00 bis 17.30 Uhr
 Mittwochsgeschlossen
 (Ausnahme: Kfz-Zulassungsstelle)
Amtsgericht Michelstadt
 Montag bis Freitagvon 9.00 bis 12.00 Uhr
Finanzamt Michelstadt
 Montag, Dienstag, Donnerstag
durchgehend von 8.00 bis 15.30 Uhr
 Mittwochdurchgehend von 13.30 bis 18.00 Uhr
 Freitag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
Postagentur Unter-Mossau - Rathaus
 Montag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
 undvon 14.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
 undvon 14.00 bis 16.30 Uhr
 Mittwochvon 8.00 bis 11.30 Uhr
 Donnerstag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
 undvon 14.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Samstagvon 9.00 bis 11.00 Uhr
Kirchengemeinden Güttersbach und Mossau
 Gemeindebüro Frau Kaufmann
 Öffnungszeiten:
 dienstags bis freitagsvon 9.00 bis 12.00 Uhr
 Tel.: 06061 3994
 E-Mail: ev.kirchengemeinde.mossau@t-online.de
 Homepage: www.ev-kirchen-mossautal.de
 Pfr. Bernd Fetzer
 Tel.: 06062/267855
 E-Mail: Pfr.berndfetzer@t-online.de
Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach, An der B 47
(Tel.: 06061 - 72475)
 Montag bis Freitagvon 8.00 bis 16.00 Uhr
Zentralkompostplatz Kirch-Brombach
 Montag bis Donnerstagvon 7.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag.....von 7.30 bis 14.30 Uhr
 samstags (von Mai bis Oktober)
von 8.00 bis 11.30 Uhr
Kompostierungsanlage Beerfelden (Güttersbacher Weg)
 (von Dezember bis März geschlossen)
 Mittwoch.....von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Samstagvon 9.30 bis 12.00 Uhr
Odenwaldhallenbad Michelstadt
 geschlossen bis Mai 2010

Ärzte

Nachtbereitschaft an Wochentagen (Montag bis Freitag):
 Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an. Sofern er nicht selbst dienstbereit ist, kann die Vertretung über den Anrufbeantworter abgehört werden (bitte die automatische Ansage abwarten!).
 Bereitschaftsdienst am Wochenende (Samstag, Sonntag), alle Ortsteile der Gemeinde Mossautal:
 Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an und hören Sie die Ansage des Anrufbeantworters ab. Ist die Dienstbereitschaft auf diese Weise nicht zu erfahren, rufen Sie bitte die Zentrale Leitstelle Odenwaldkreis an, Tel.: 06062 - 19 222.

Apotheken

Erbach / Michelstadt / Beerfelden:

27. u. 28. Feb. Brunnen-Apotheke, Beerfelden, Brun-
 nengasse 7, Tel.: 06068 - 2683, Fax: -
 2092

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mossautal
 Montag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
 undvon 14.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag.....von 8.00 bis 12.00 Uhr
 undvon 14.00 bis 16.30 Uhr

Homöopathischer Bereitschaftsdienst

27. u. 28. Feb.

Cornelia Huckele, Almenweg 10, Mos-sautal, Tel.: 06062 - 61514

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden und an Feiertagen ist beim Deutschen Roten Kreuz in Erbach, Tel.: 06062 - 19 222, zu erfragen.

Was sonst noch interessiert

Patientenakademie 2010

Einladung zu den interaktiven Vorträgen des NeuroCentrums Odenwald

Residenz Erbach

18.00 Uhr

Alfred-Kehrer-Str. 1-4

64711 Erbach

Dr. med. Gerd Reifschneider

Barbara Unsorg

Dr. med. Stefan Ries

Dr. med. Carsten Schumann

Jean Keller

Dr. med. Rupert Knoblich

01.03. Kopfschmerzen

Erkennen und behandeln.

Dr. med. S. Ries

08.03.

Schizophrenie

Moderne Therapien und Konzepte.

Jean Keller

15.03.

Burn-out-Syndrom

Ein Phänomen unserer Zeit!

Barbara Unsorg

22.03.

Demenz

Moderne Therapie einer Alterskrankheit.

Dr. med. C. Schumann

12.04.

Angst

Erkennen und behandeln.

Jean Keller 19.04. Schlaganfallvorbeugung

Symptome erkennen - Leben retten.

Dr. med. S. Ries

26.04.

Schlafstörungen

Gesunder Schlaf - Fit in den Tag.

Jean Keller

03.05.

Demenz - Umgang mit Erkrankten

(bitte Voranmeldung in der Praxis)

Dr. med. C. Schumann

10.05.

Depressionen

Eine neue Volkskrankheit!

Barbara Unsorg

17.05.

Epilepsie

Plötzlich aus heiterem Himmel.

Dr. med. G. Reifschneider

31.05.

Parkinson

Die Krankheit besser verstehen.

Dr. med. R. Knoblich

07.06.

Ernährung und Neurologie

Richtig essen für das Gehirn.

Dr. med. C. Schumann

Diabetiker Selbsthilfegruppe Oberzent

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe ist am Montag, dem 1. März 2010, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Beerfelden (Lesesaal)

Thema: Heilkräuter und Nebenwirkung

Referent: Frau E. Noe (Brunnen-Apotheke)

Wir laden ein!

Frühstückstreffen für Frauen

•• Im Rahmen der „Frühstückstreffen für Frauen“ findet am Samstag, den 06.03.2010 die nächste Veranstaltung statt.

Das Thema lautet: „Wer Profil hat, hinterlässt Spuren“

Es referiert Frau Bettina Rode aus Kelkheim. Die 48-jährige gelernte Dipl.-Kauffrau ist verheiratet, Hausfrau und Mutter von zwei Kindern. An der IGNIS-Akademie für christliche Psychologie absolvierte sie eine Weiterbildung und engagiert sich in Vorträgen und Schulungen sowie Beratung von Frauen.

Zeitpunkt: 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Ort: Odenwaldhalle Michelstadt

Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Kostenbeitrag für Frühstück und Vortrag: 9,80 EUR.

Anmeldungen bitte bis 02.03. unter 06062 / 7174

oder per E-Mail: FFF.odw@online.de

V.i.S.d.P.: Marlies Goseberg, Saroltastraße 45, 64407 Fränkisch-Crumbach

Gesund und fit durch die

Schwangerschaft

Informationsabend am 1. März 2010 im Gesundheitszentrum Odenwaldkreis

•• Am Montag, 1. März 2010, findet im Gesundheitszentrum Odenwaldkreis (Kreiskrankenhaus Erbach) in der Albert-Schweitzer-Straße 10-20 in Erbach um 18:00 Uhr ein Vortrag zum Thema „Gesund und fit durch die Schwangerschaft“ statt. Die Lebensführung spielt für den Verlauf der Schwangerschaft und das weitere Leben des Kindes eine zentrale Rolle. Dr. med. Thomas Sautter, Chefarzt der Frauenklinik an der Erbacher Klinik, gibt Informationen und Tipps zu Ernährung, einem verantwortungsbewussten Umgang mit Genussmitteln, zu sportlichen und körperlichen Aktivitäten, zu Reisen und zur Schönheitspflege. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (0 60 62) 79 60 00.

Mord im Hühnerstall

•• Für die Vorstellungen von dem Schwank „Mord im Hühnerstall“ von Regina Rösch der Theatergruppe der Trachtengruppe Mossau sind für verschiedenen Hallen im Odenwaldkreis folgende Karten im Vorverkauf:

Für die Aufführung am Sa., 13.03.2010 in Hassenroth (erstmalig) um 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle gibt es bei folgenden Vorverkaufsstellen Karten:

Zeitungen und Bestellannahme Hartmann, Hassenroth Tel.: 06163 1264 und Kaufhaus Lohnes, Ober-Klingen Tel.: 06162 714 37

Für die Aufführung in Erbach am Sa., 20.03.2010 um 20:00 Uhr in der Werner Borchers Halle können Sie die Karten ab sofort in der neuen Vorverkaufsstelle im Museumsladen im Schlosshof, Tel. 06062 809360 erwerben.

Für die Vorstellung am Sa., 27.03.2010 in Beerfelden um 20:00 Uhr in der „Alten Turnhalle“ im „Bunten Lädchen“ bei Fam. Schultz in Beerfelden, beim Fachmarkt Hartmann Beerfelden sowie bei Fam. Johann Gasthaus „Zum Grünen Baum“ Beerfelden.

Für Aufführungen in Reichelsheim am 09./10.04. 2010 (Freitag und Samstag) jeweils 20:00 Uhr in der Reichenberghalle gibt es Karten bei der Gemeindeverwaltung Reichelsheim, Tel.: 06164 50826

Zum Inhalt des Stückes: Mord im Hühnerstall von Regina Rösch Den Junggesellen Alfons umsorgt seine ledige Schwester Lisbeth. Und falls sie einmal nicht nach seiner Pfeife tanzt, droht er den Hahn Otto, Lisbeths Liebling, zu »Gockel-suppe« zu verarbeiten. Als in der Pension, die Lisbeth betreibt, zwei weibliche Feriengäste auftauchen, kommen Alfons und sein bester Freund Karl-Josef, der von seiner Schwester Sophie überwacht wird, in den zweiten Frühling. Doch die beiden »Damen« haben es nur auf das Geld der beiden »Ladenhüter« abgesehen, was Sophie sofort erkennt. Als Alfons und Karl-Josef endlich mit den beiden Schönen ausgehen, sitzen Lisbeth und Sophie als Tannenbäumchen

getarnt im Hof, um deren Rückkehr zu erwarten. Doch in dieser Nacht passiert Unerwartetes: nach einer heftigen Auseinandersetzung im Hühnerstall bleibt eine Leiche zurück ‐ Alfons! Wer ist der Mörder? Wohin mit der Leiche? Für Sophie und Lisbeth beginnt ein furchtbarer Tag als die beiden Kommissare, die inkognito in der Pension wohnen, vor dem Hühnerstall eine Blutspur entdecken. Der Kreis der Verdächtigen erhöht sich, der Druck von Seiten der Ermittler wächst und sämtliche Verstecke für die Leiche erweisen sich als ungeeignet. Als man schließlich glaubt, die Leiche sicher im Hühnerstall versteckt zu haben, nehmen die Ermittlungen eine ungeahnte Wende...

Für den Inhalt:

Artur Back

1. Vors. Trachtengruppe Mossau

Am Kirchberg 29

64756 Mossautal



Cantaton - Literatur und Musik

Wilhelm Busch - Lieder, Gedichte, Prosa

•• Am Freitag, 5. März 2010, 20 Uhr, lädt die Akademie/vhs in Reichelsheim im im Amt für den ländlichen Raum, Scheffelstraße 11 zu einem Gastspiel des Cantaton-Theaters ein. Es wird das Programm „Ein Abend mit Wilhelm Busch - Lieder, Gedichte, Prosa“ zu hören sein. Das Entgelt beträgt 10,00 Euro.

Für diese Veranstaltung sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Telefon (0 60 62) 9 52-131, (Frau Wilhelm), Fax (06062) 952-29, E-Mail wilhelm@vhs-odenwald.de

Wie bereite ich mich auf mein Baby vor

Informationsabend der Geburtshilflichen Abteilung des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis am 3. März 2010

•• „Wie bereite ich mich auf mein Baby vor?“ ist der Titel eines kostenlosen Informationsabends am 3. März 2010, um 19:00 Uhr, im Mehrzwecksaal des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis, Albert-Schweitzer-Straße 10-20. Es gibt viele Dinge vorzubereiten, bevor ein Baby auf die Welt kommt. Wie soll das Babybett ausgestattet sein? Wie sieht die optimale Schlafumgebung aus? Was benötigt man zur Babypflege? Und noch viele Fragen mehr. Die leitende Kinderkrankenschwester der Geburtshilflichen Abteilung, Sabine Hegemann, gibt einen Überblick und beantwortet Fragen, um den Start zu erleichtern und Fehlkäufe zu vermeiden.

Des Weiteren wird der Babyausstatter „Nesthäkchen“ an diesem Abend anwesend sein.

Weitere Informationen: Geburtshilfliche Abteilung, Telefon (0 60 62) 79 68 00